



## Wettbewerb – Ausstellung „Message“ (Botschaft)

In Zusammenarbeit von Aiguille en Fête und Deutsch-Afghanischer Initiative e.V.



### Die Einladung

Dieser Wettbewerb lädt dazu ein, ein textiles Werk zu gestalten, in das eine afghanische Stickerei eingearbeitet wird. Jede textile Arbeit wird ein 4-Hände-Werk sein. Das Ergebnis sind symbolisch wirkungsvolle Textilwerke, bei denen nicht nur 2 Techniken miteinander kombiniert, sondern vor allem 2 Kulturen miteinander verbunden werden. Hier können Sie die Quadrate erwerben, es sind alles Einzelstücke, versehen mit einem Buchstaben <http://www.guldusi.com/shop/buchstaben.html>.



### Das Bewusstsein für die Welt des Schreibens

Im Jahr 2004, bei der Vorstellung des Projekts in den Dörfern, traf ich auf eine Bevölkerung von Müttern, die nie lesen und schreiben gelernt hatten; die Mädchen wurden immer noch selten in die Schule geschickt. Die Tradition der Kommunikation in Afghanistan ist mündlich, man bespricht etwas, man erzählt sich etwas, alle Informationen, ob auf den Clan bezogen, ob politisch oder international, sind mündlich. Diese Frauen hatten noch nie einen Stift in der Hand gehalten, noch nie ein Buch geöffnet (außer gelegentlich den Koran).

Zehn Jahre später geht die Mehrheit der Mädchen zur Schule, und auch ihre Mütter haben verstanden, wie viel mehr Möglichkeiten sie mit geschriebenen Wörtern haben. Ich erhalte jetzt Nachrichten von ihnen, manchmal sogar gestickte!



### Die ersten Versuche, der Buchstabe, das Wort, das Buch

Auf den bestickten Quadraten entdeckte man Buchstaben, andere Zeichen, lesbar oder nicht, Sätze, Nachrichten. Es erschienen sogar Motive aus Büchern, die vorher in ihrem Leben nicht existent waren, aber die auch jetzt noch sehr exotisch in ihrer Alltagswelt sind. Diese sehr seltenen Stickereien wurden aufbewahrt und sind jetzt für diesen Wettbewerb vorgesehen.



## Die Bestellung der Buchstaben unseres Alphabets bei den Stickerinnen

Im Jahr 2013 wurde ein Dutzend Frauen mit dem Sticken der Buchstaben unseres Alphabets beauftragt. Was für eine Herausforderung für die Stickerinnen, die fast alle Analphabeten waren, jetzt unsere Schriftzeichen zu sticken. Sie hatten die Wahl zwischen 5 verschiedenen Schreibweisen, eine davon suchte sich keine aus. Die Bedingung: Der Buchstabe musste klar erkennbar sein, die Gestaltung des Hintergrunds durften die Stickerinnen selbst bestimmen.



## Ihr Werk - Die *BOTSCHAFT*- die Spielregeln

Die afghanische Stickerei wird in eine persönliche Komposition integriert, die das Format A4 bis A3 vertikal haben muss (das Verhältnis 2/3 muss ungefähr eingehalten werden), das klassische Format einer Schreibseite.

Die Stickerei soll frei eingefügt werden: entweder als Zierbuchstabe in der Art der Buchmalerei des Mittelalters oder beliebig auf der Fläche: sie muss sichtbar bleiben, (aber nicht unbedingt lesbar). Abstrakte Ausführungen haben ebenfalls ihren Platz in diesem Projekt.

Andere Bedingungen: eine einzige Stickerei pro Werk und eine einzige Ausführung pro Person; Gemeinschaftswerke werden angenommen (alle Namen angeben).

**Das Werk des Gestalters/ der Gestalterin drückt eine *BOTSCHAFT* aus, ob lesbar oder nicht, in welcher der Buchstabe seinen Platz hat. Einerseits kann es sich um eine abstrakte Komposition von nicht lesbaren Zeichen handeln; andererseits, wenn der Text lesbar ist, muss die Botschaft in französischer Sprache sein.**

**Diese *BOTSCHAFT* kann an sich selbst gerichtet sein, an eine bekannte / geliebte Person, oder allgemein an andere, an eine(n) Unbekannte(n) oder an die ganze Menschheit oder den gesamten Planeten.**

Es handelt sich nicht darum, die Stickerei selbst herauszuheben, die Gesamtrelevanz der Botschaft/Komposition wird berücksichtigt.

Alle Textiltechniken, per Hand oder Maschine, werden angenommen, das Einfügen von nicht textilem Material wie Papier, Leder, Perlen und anderen kleinen Objekten ist erlaubt, die Arbeit muss flexibel und unzerbrechlich bleiben (kein Rahmen, kein Glas).

Ein Rat von Pascale: Suchen Sie keinen bestimmten Buchstaben des Alphabetes, der mit dem Text, den Sie ausdrücken wollen, übereinstimmen würde. Ein Buchstabe muss nicht am Anfang des Satzes stehen, er kann an jedem beliebigen Platz eingesetzt werden. Beim Aussuchen des Buchstabens in der Bildergalerie der Internetseite lassen Sie sich von Ihrem Gefühl leiten und fügen Sie ihn als wesentlichen Bestandteil Ihres Werkes ein.



### **Wer kann teilnehmen?**

Alle, die in Europa zu Hause sind, können bei diesem Wettbewerb mitmachen. Falls die Botschaft in Ihrem Werk lesbar sein sollte, muss sie in französischer Sprache verfasst sein.

Die Jury setzt sich zusammen aus Jean-Charles Durand, commissaire du salon de l'Aiguille en Fête, Denise Lach, calligraphe und Laurence Bouchayer Kunstprofessorin im Lycée des Arts. Sie werden 50 Werke auswählen.

Die Organisation liegt in den Händen von Pascale Goldenberg, Leiterin des Stickprojekts in Afghanistan und Mitarbeiterin der DAI e.V., Deutsch-Afghanische Initiative e.V.

Die Stickquadrate mit Buchstabenmotiven werden bis zum 30 November 2016 bei Guldusi angeboten: [www.guldusi.com](http://www.guldusi.com).



### **Wie läuft der Wettbewerb ab?**

Einsendeschluss (Anmeldeformular und digitale Fotos): 30 November 2016

Jurysitzung: Dezember 2016

Bekanntgabe der Auswahl und Einsendung der ausgewählten Werke: Januar 2017.

Erste Präsentation: Aiguille en Fête 2017 in Paris.

Wir möchten Sie bitten, uns Ihr Werk freundlicherweise für einen Zeitraum von etwa 2 Jahren zur Verfügung zu stellen. Alle diese Werke werden Teil einer Wanderausstellung in französischen Bibliotheken sein.

Diejenigen, deren Werk ausgewählt wird, haben, wenn sie möchten, die Möglichkeit, in der Bibliothek ihrer Gemeinde diese Ausstellung zu zeigen, und zwar nach einem Zeitplan in der Reihenfolge der eingegangenen Anfragen.